

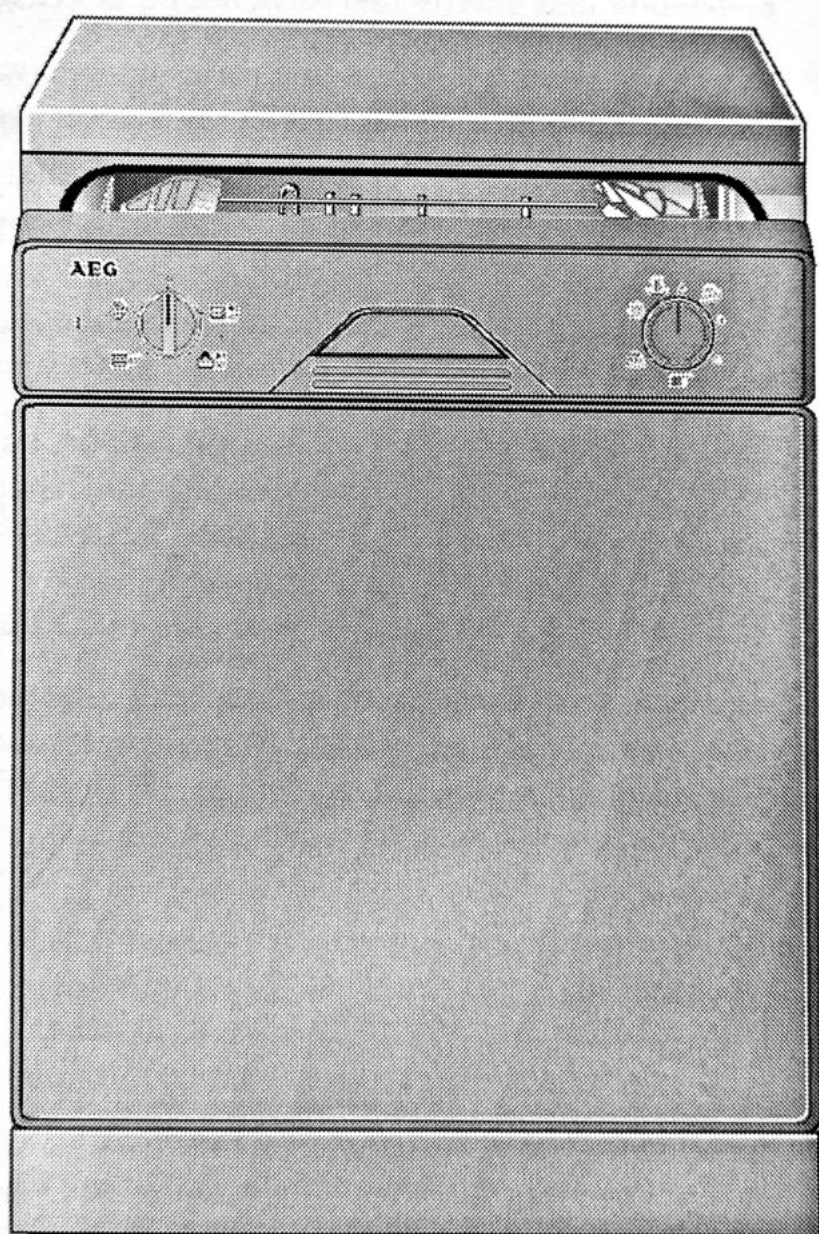
**AEG**

# ÖKO\_FAVORIT 4031

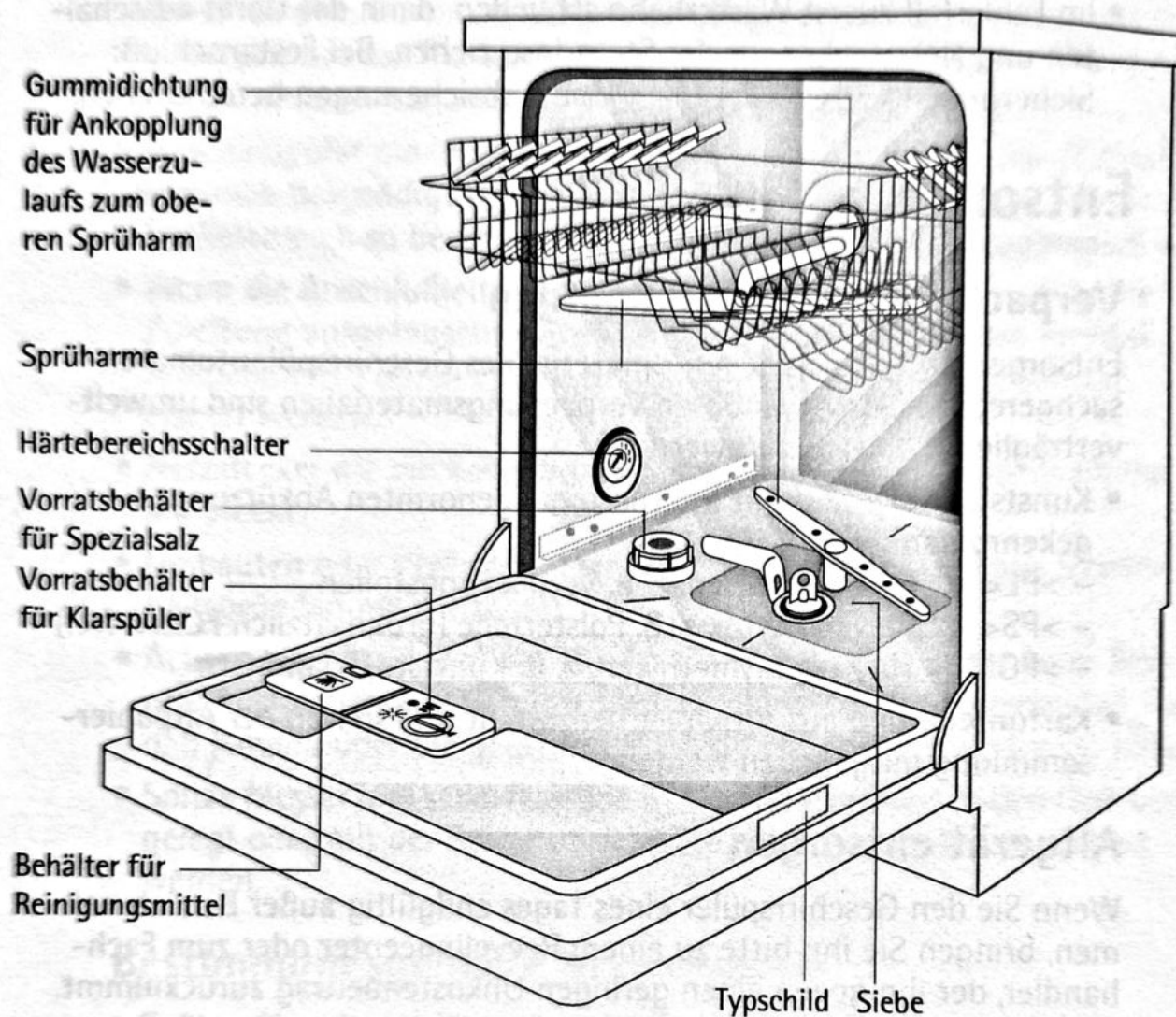
Geschirrspülautomat

Benutzerinformation

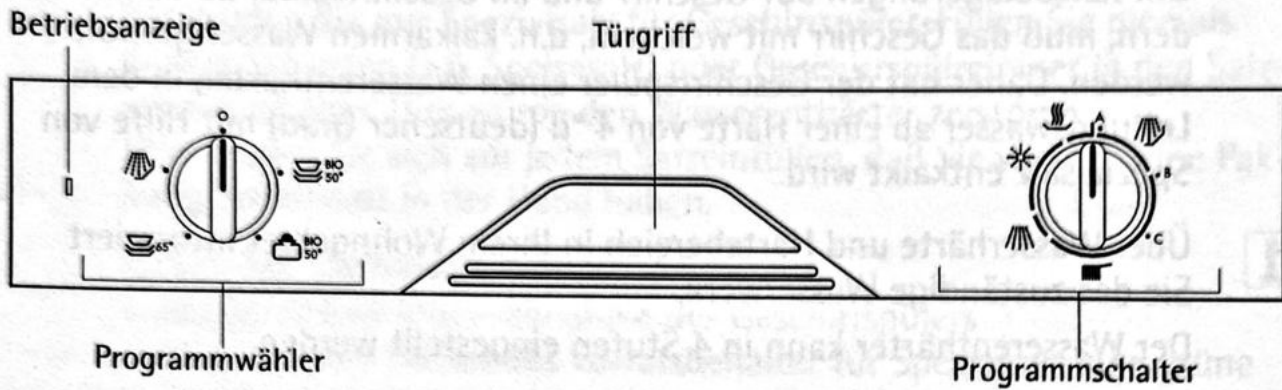
**AUS ERFAHRUNG GUT**



## Geräteansicht und Bedienblende



## Bedienblende



Mit dem **Programmschalter** stellen Sie den Startpunkt eines Spülprogramms ein. Während das Spülprogramm läuft, dreht sich der Programmschalter und zeigt den jeweiligen Stand des Spülprogramms an.

Mit dem **Programmwähler** schalten Sie den Geschirrspüler ein und starten ein Spülprogramm.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.

Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Speziessalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

## Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülmittel in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.

Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

### Füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Ist unter dem Deckel des Vorratsbehälter für Spezialsalz eine grüne Markierung zu sehen, dann ist genug Spezialsalz vorhanden. Ist die grüne Markierung nicht zu sehen, müssen Sie Spezialsalz nachfüllen.



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, brauchen Sie kein Spezialsalz einzufüllen. Die grüne Markierung ist dann nicht zu sehen. Die Funktion des Geräts ist dadurch nicht gestört.

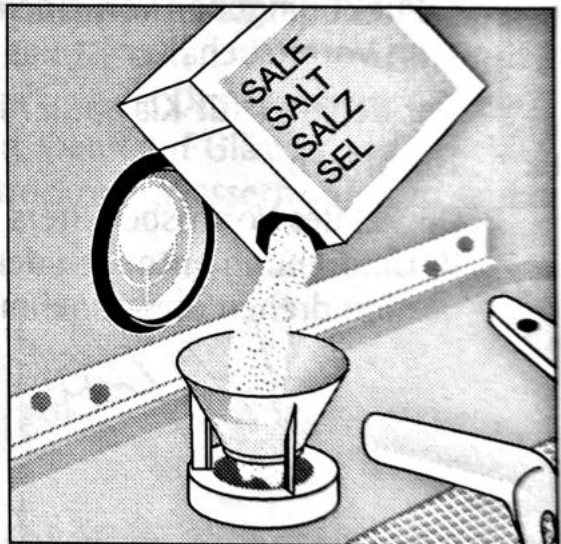


**1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.**

**2. Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.**

**3. Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.

**4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.**



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

**5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.**

**6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.**

**7. Wenn Sie nicht unmittelbar nach dem Salzeinfüllen Ihr Geschirr spülen, sollten Sie das Programm Vorspülen  laufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.**

- i** Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die grüne Markierung wieder zu sehen ist. Die Einstellung des Wasserenthärter und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.

## Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

- !** Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

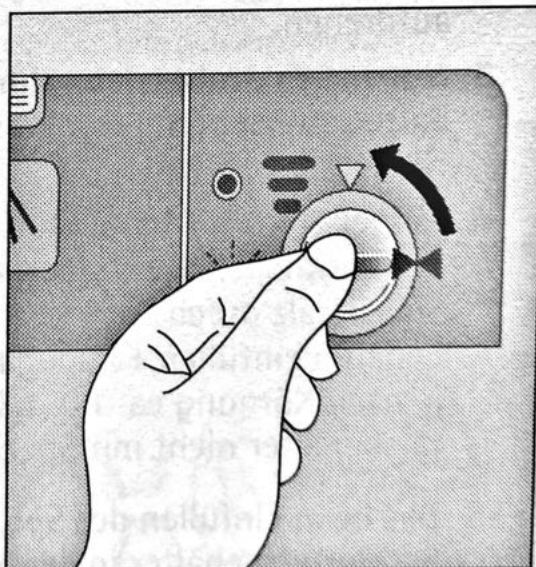
### Füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn sich im Anzeigefenster auf dem Vorratsbehälter ein dunkler Punkt umgeben von einem hellen Ring zeigt. Ist genügend Klarspüler im Vorratsbehälter ist das Anzeigefenster einheitlich dunkel.

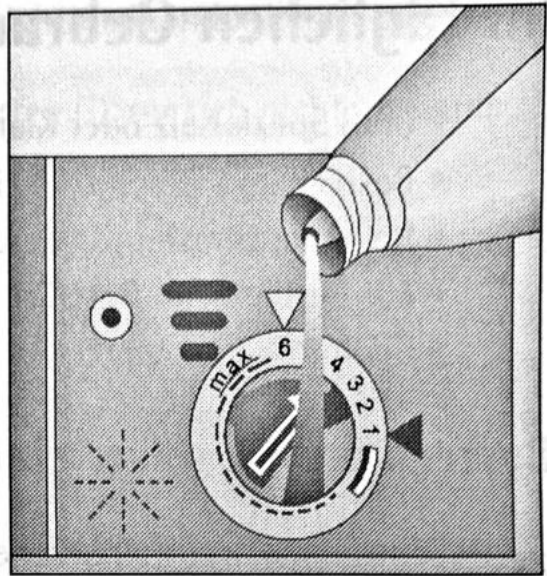
Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

#### **1. Tür öffnen**

- 2.** Deckel des Vorratsbehälters um  $\frac{1}{4}$  Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml
4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



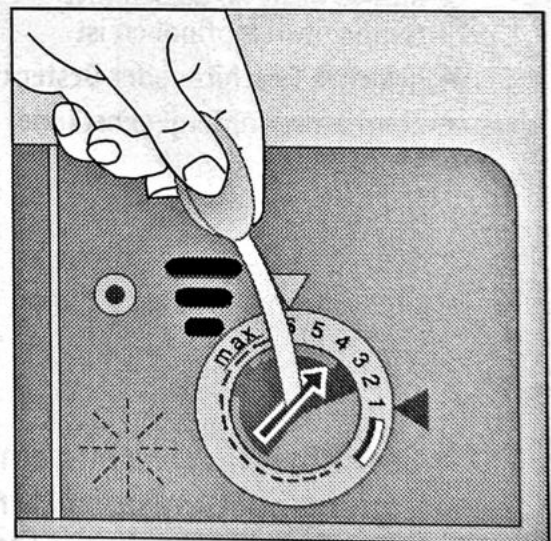
## Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6, entsprechend 1-6 cm<sup>3</sup> Klarspüler, einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

(siehe unter „Was tun, wenn...“).

1. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Dosierung mit einem Teelöffelstiel einstellen.
3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



## Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden ?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

## Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

### Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

| nicht geeignet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | bedingt geeignet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen</li> <li>• nicht hitzebeständige Kunststoffteile</li> <li>• älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist</li> <li>• geklebte Geschirr- oder Besteckteile</li> <li>• Zinn- bzw. Kupfergegenstände</li> <li>• Bleikristallglas</li> <li>• rostempfindliche Stahlteile</li> <li>• Holz-/Frühstücksbrettchen</li> <li>• kunstgewerbliche Gegenstände</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.</li> <li>• Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.</li> <li>• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.</li> <li>• Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden</li> </ul> |

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann

- Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
- um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
- kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

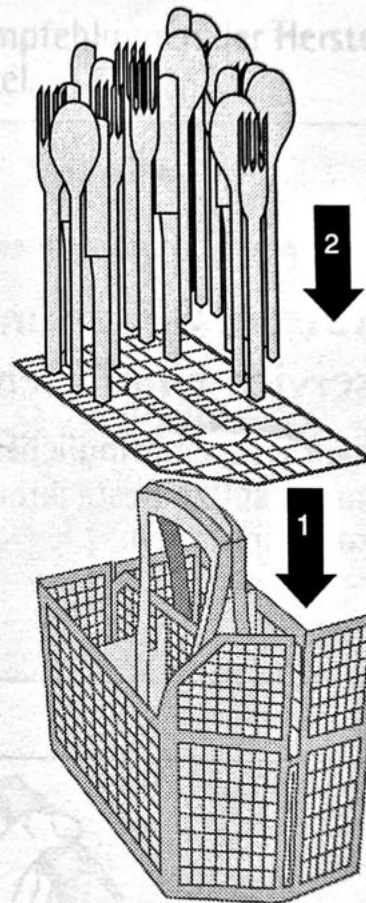
## Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

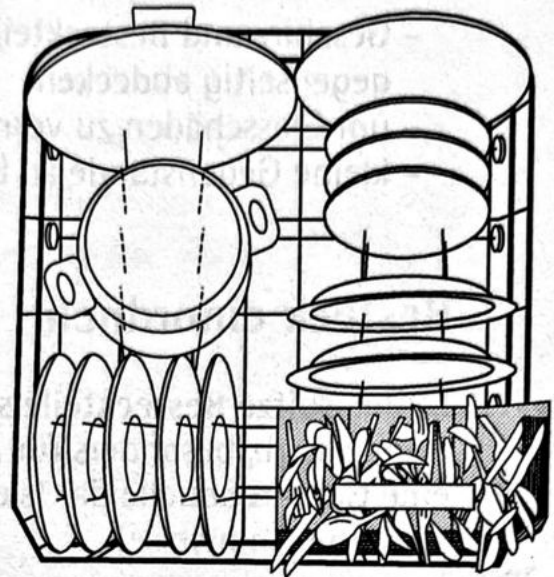
Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



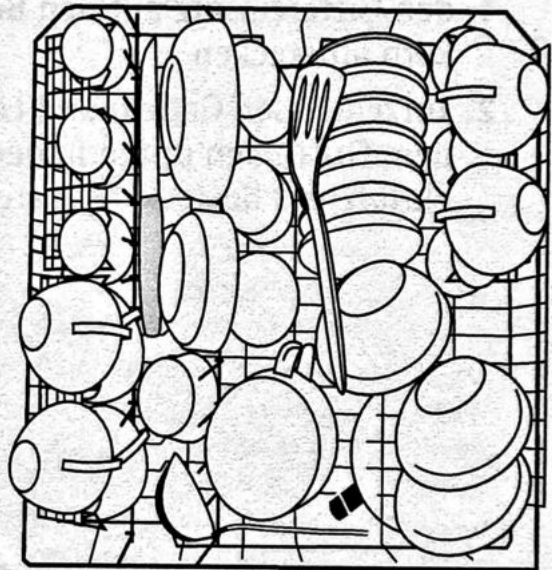
## Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

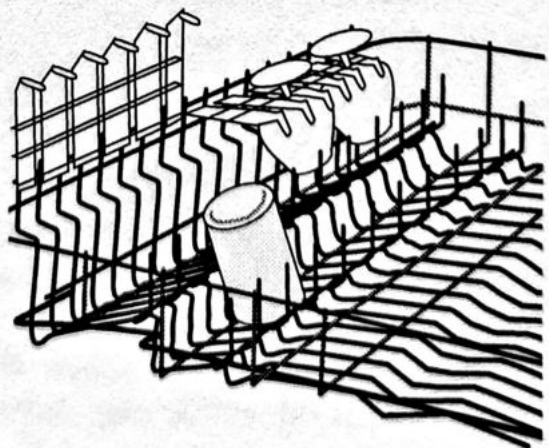


## Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch auf die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



## Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

### Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

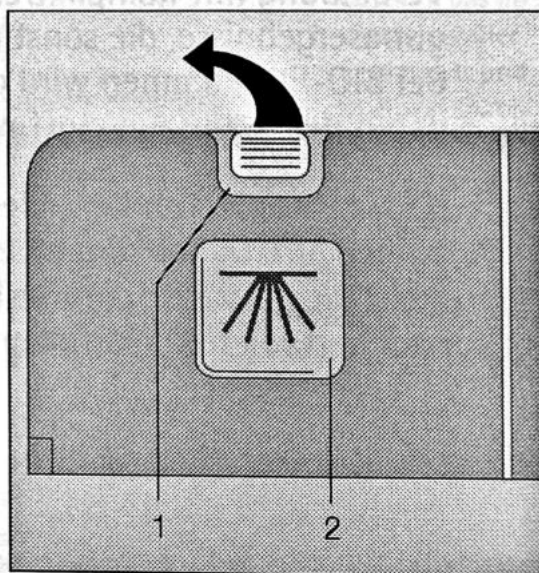
- Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.



Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel verschlossen ist: Verschußhebel (1) nach vorne drücken. Deckel springt auf.

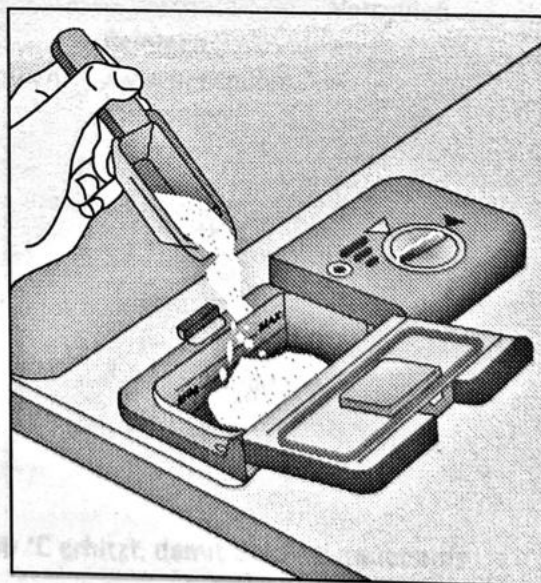


2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „MIN“ entspricht ca. 30 ml Reiniger, „MAX“ entspricht ca. 40 ml Reiniger.

3. Deckel zudrücken, bis der Verschuß einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde (2). Dieser Reiniger wird bereits im Vorspülen wirksam.



## Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

| Geschirrart                    | EB- und Kochgeschirr                                                                                   |                                                                                                                                     | Dessert- und Kaffeegeschirr                                                                   | Alle Geschirrarten                                                                                       |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| zusätzlich                     | -                                                                                                      | mit temperatur-empfindlichem Geschirr                                                                                               | mit empfindlichen Gläsern                                                                     | -                                                                                                        |
| Art der Verschmutzung          | <ul style="list-style-type: none"> <li>stark verschmutzt</li> <li>angetrocknete Speisereste</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>normal verschmutzt</li> </ul> <p>besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>leicht verschmutzt</li> </ul>                          | Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll. |
| Geeignetes Spülprogramm:       | ↓<br>NORMAL                                                                                            | ↓<br>NORMAL BIO <sup>1)</sup>                                                                                                       | ↓<br>SPAR BIO <sup>1)</sup>                                                                   | ↓<br>VORSPÜLEN                                                                                           |
| Programmschalter drehen auf    | <b>B</b>                                                                                               | <b>B</b>                                                                                                                            | <b>C</b>                                                                                      | <b>A</b>                                                                                                 |
| Programmwähler drehen auf      |  65°                |  BIO 50°                                         |  BIO 50° |                     |
| Programmablauf <sup>2)</sup>   | Vorspülen<br>Reinigen<br>Zwischenspülen<br>Klarspülen<br>Trocknen                                      | Vorspülen<br>Reinigen<br>Zwischenspülen<br>Klarspülen<br>Trocknen                                                                   | -<br>Reinigen<br>Zwischenspülen<br>Klarspülen<br>Trocknen                                     | Vorspülen<br>-<br>-<br>-<br>-                                                                            |
| Verbrauchswerte: <sup>2)</sup> | ↓                                                                                                      | ↓                                                                                                                                   | ↓                                                                                             | ↓                                                                                                        |
| Dauer                          | 84 Minuten                                                                                             | 80 Minuten                                                                                                                          | 70 Minuten                                                                                    | 10 Minuten                                                                                               |
| Energie                        | 1,5 kWh                                                                                                | 1,4 kWh                                                                                                                             | 1,4 kWh                                                                                       | < 0,1 kWh                                                                                                |
| Wasser                         | 18 Liter                                                                                               | 18 Liter                                                                                                                            | 14 Liter                                                                                      | 6 Liter                                                                                                  |

<sup>1)</sup> Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam werden kann.

<sup>2)</sup> Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

## Spülprogramm starten

-  1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Geschirrspülertür schließen.
4. Programmschalter im Uhrzeigersinn auf **A**, **B** oder **C** drehen (siehe „Programmtabelle“).

 Aus Gründen der Funkentstörung Programmschalter immer nur bei ausgeschaltetem Geschirrspüler betätigen. Es könnte außerdem die automatische Zugabe des Reinigungsmittels ausgelöst werden.

5. Programmwähler auf das gewünschte Programm drehen (siehe „Programmtabelle“).

Betriebsanzeige leuchtet. Das gewählte Spülprogramm beginnt. Während des Spülprogramms dreht sich der Programmschalter und zeigt den jeweiligen Stand des Programms an.

 Wurde ein Spülprogramm gestartet, obwohl der Wasserhahn geschlossen war, Programmwähler auf die Stellung **O** drehen, den Wasserhahn öffnen und Spülprogramm neu starten.

## Spülprogramm wechseln/unterbrechen

 Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

### Spülprogramm wechseln

-  1. Programmwähler auf die Stellung **O** drehen. Betriebsanzeige erlischt, Spülprogramm stoppt.

 Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

2. Geschirrspülertür öffnen und überprüfen, ob noch Reinigungsmittel im Behälter ist. Behälter gegebenenfalls neu auffüllen.
3. Geschirrspülertür schließen.
4. Programmschalter im Uhrzeigersinn auf **A**, **B** oder **C** drehen (siehe „Programmtabelle“).
5. Programmwähler auf das gewünschte Programm drehen (siehe „Programmtabelle“). Betriebsanzeige leuchtet, Spülprogramm beginnt.

## Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!  
Tür vorsichtig öffnen.



1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.

2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

## Geschirrspüler ausschalten

Wenn das Spülprogramm beendet ist:



1. Programmwähler auf die Stellung  drehen. Betriebsanzeige erlischt.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

2. Tür vorsichtig öffnen.

## Geschirr ausräumen



- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

## Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

## Reinigung der Siebe

**i** Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

**1.** Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

**2.** Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.

**3.** Griff etwa um  $\frac{1}{4}$  Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.

**4.** Grob-/Feinsieb (1) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (2) herausziehen

**5.** Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

**6.** Flächensieb (3) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen

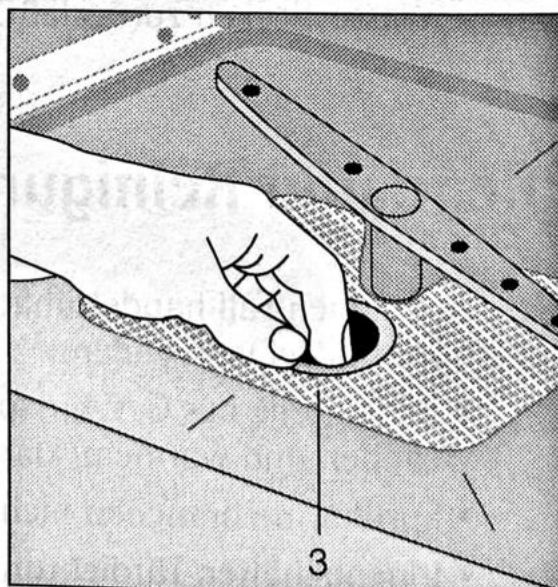
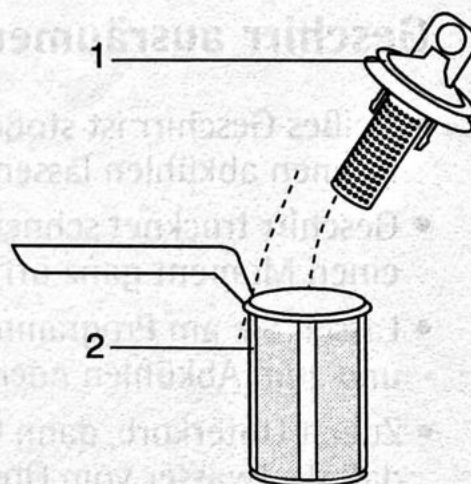
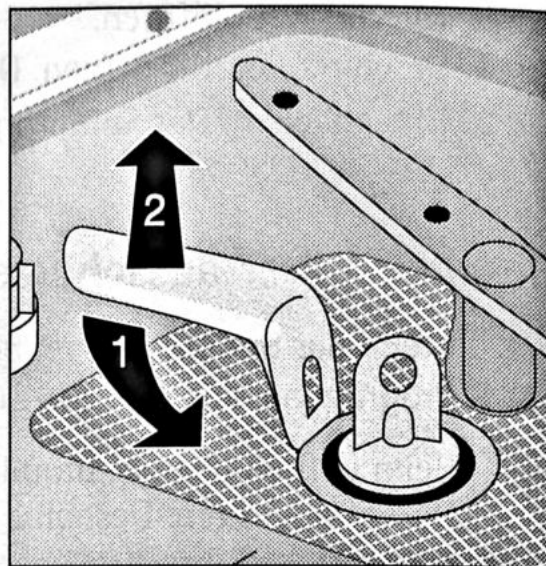
**7.** Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen

**8.** Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.

**9.** Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.



## Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

### ...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

| Störung                                                                                  | Mögliche Ursache                                                                                                                                                                                                                                | Abhilfe                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Die Entleerungspumpe des Geschirrspülers läuft ständig – auch bei ausgeschaltetem Gerät. | Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.                                                                                                                                                                                                        | Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen und Kundendienst verständigen.      |
| Programm startet nicht.                                                                  | Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.                                                                                                                                                                                                | Tür schließen.                                                                    |
|                                                                                          | Netzstecker ist nicht eingesteckt.                                                                                                                                                                                                              | Netzstecker einstecken.                                                           |
|                                                                                          | Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.                                                                                                                                                                                            | Sicherung ersetzen.                                                               |
|                                                                                          | Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.                                                                                                                                                                 | Falls Geschirr sofort gespült werden soll, die Startzeit auf 0 Stunden einstellen |
| Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.                                                   | Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel. | Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.                                       |
|                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                 | Deckel des Vorratsbehälters für Spezzialsalz fest schließen.                      |
| Pfeifendes Geräusch beim Spülen.                                                         | Das Pfeifen ist unbedenklich.                                                                                                                                                                                                                   | Anderen Markenreiniger verwenden.                                                 |

## **...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.**

### **Das Geschirr wird nicht sauber.**

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

### **Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.**

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

### **Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.**

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

### **Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.**

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenbe­rater des Reinigungsmittelherstellers.

Ohne Sieb darf auf keinen Fall  
gespült werden.